

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 37. Dienstag, den 6. August 1822.

**Fünfzigjähriges Meister-Jubiläum zu  
Leipzig.**

Folgender Bericht möge in unserm Tageblatt neben vielen andern Beweisen aufbewahrt werden, daß Redlichkeit, Treue und gewissenhafte Pflichterfüllung in unserer Stadt nicht kaltherzig übersehen, sondern nach Verdienst anerkannt und gewürdigt werden.

Am 22. Juli wurde von den ältesten Mitgliedern der hiesigen Kürschner-Innung das 50jährige Meister-Jubiläum eines ihrer Mitglieder, des Herrn Handwerkschreibers der Innung, Traugott Meyer, der ihre vieljährige Achtung und Liebe genießt, auf folgende Weise gefeiert \*). — Nachdem sich die zwölf Mitglieder am Morgen des festlichen Tages versammelt hatten, wurde von einem derselben eine kurze auf diese Feierlichkeit Bezug habende Anrede gehalten, dem Jubelgreise, im Namen

\*) Der Jubelstag war eigentlich am 18. Juli; da aber nach einer gewissen Stiftung am 22. Juli ohnedies ein kleines Fest statt findet, welches nach des Testators Willen von zwölf Thomaschülern durch Absingung geistlicher Gesänge verherrlicht werden soll; so glaubte man das genannte Jubelfest sehr schicklich damit verbinden zu können.

der gesammten Innungs-Mitgliedschaft, zu dem froh erlebten seltenen Tage der herzlichste Glückwunsch gebracht, dem Höchsten für die ihm seit einem halben Jahrhundert und lebenslang erwiesene Gnade gedankt, und dem achtungswerthen Greise wegen seiner so ununterbrochenen Redlichkeit, Treue und Pflichterfüllung auf die wärmste und herzlichste Weise gehuldigt. Dies geschah dann auch noch besonders durch Absingung eines eigens dazu verfertigten Dankliedes, welchem unsere trefflichen Thomaner mehrere schöne und passende Motetten folgen ließen.

Bei einem zwar einfachen aber frohen Mittagemahl wurde dem Jubelgreise der Ehrentrunk in einem für ihn verfertigten Pokal gebracht, auf welchem der Jubelstag, nebst den eilf Namen der Mitältesten, welche ihm denselben aus Liebe und Dankbarkeit zum Andenken verehrten, eingegraben waren. Man ließ den allgemein geachteten Greis im Silberhaare wiederholt hoch leben, und das prunklose Mahl wurde von hoher und wahrhafter Freude gewürzt. Nach aufgehobener Tafel wurde der festliche Tag durch ein kleines Gartenvergnügen in Gottes schöner Natur beschlossen, wobei die tiefe Rührung des Gefeierten unverkennbar

war, und Alle, die ihn umgaben, Thräneninnigster Theilnahme und der Freude vergossen.

Möge dieses Fest des Dankes und der Verehrung noch vielen, vielen unserer Mitbürger gefeiert werden!

**Der Wanderer.**

Am schwerbezwungenen, knot'gen Wanderstabe  
Durchwandert, in dem Känzel seine kleine  
Habe,

Der Jüngling Länder, Seen, Thal und Flur;  
Und kehrt er heim, erzählt er seinen Lieben,  
Die aus der Knabenzeit ihm übrig blieben,

Was er gehört, geseh'n, gelernt in der Natur:  
Das treuste Bild von unsern Erdentagen.

Wir wandern all', indem wir schweigend  
tragen

Das Reisebündel. Sollen wir nach Haus:  
So streicht der Tod die Reiseroute aus.

**Börse in Leipzig,**  
am 5. August 1822.

**Course**  
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große . . . . .	—	101
kleinere . . . . .	—	—
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C.		
von 1000 und 500 Thl.	108½	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	108½	—
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	—	107¼
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107¼
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810		
von 1000 u. 500 Thl.	—	107
von 200 u. 100 Thl.	—	107
Cammer-Credit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	88½
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100¼

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
à 24, 26, 28 und 50 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	87	—
von 200 u. 100 Thl.	87	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C.		
von 3000 Thl.	—	101¾
v. 2000 u. 1000 Thl.	102¼	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102¼	—
Cammer-Credit-Cassenscheine		
à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	108¼
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108¼

**Börse in Leipzig,**  
am 5. August 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fußs.			Course im Conv. 20 Fl. Fußs.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140 $\frac{3}{4}$	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	140 $\frac{1}{4}$	—	do. . . . 2 Mt.	—	100
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	do. . . . 3 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	110 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct. . . . . k. S.	—	108 $\frac{3}{4}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$
do. . . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{3}{4}$
Bremen in Louisd'or k. S.	111	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{3}{4}$
Breslau in Ct. . . . . k. S.	103 $\frac{7}{8}$	—	Species . . . . .	$\frac{7}{8}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{7}{8}$	Verl. } Preufs. Courant . . .	—	103 $\frac{3}{8}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—	Verl. } Cassenbillets . . . . .	101	—
do. . . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{3}{8}$	Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{2}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. . . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	119	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 9	—	Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	100 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zinsen } Actien d. Wiener Bank	800	—
do. . . . . 2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	Excl. Zinsen } K. öster. Metall. à 5 pC.	80	—
do. . . . . 3 Mt.	80	—	Excl. Zinsen } K. pr. Staats - Schuld-	—	—
			Excl. Zinsen } schein à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	73 $\frac{3}{4}$	—
			Excl. Zinsen } Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	102 $\frac{1}{4}$

**B e f a n n t m a c h u n g e n .**

Theateranzeige. Heute, den 6ten: Emilia Galotti, Trauerspiel von Lessing (Aufzug 4.) Mad. Schröder, Drfina. — Scenen aus der Oper: Der Freischütz. Ulle. Wilh. Schröder, Agathe. — Medea, Melodram von Gotter. Mad. Schröder, Medea als letzte Gastrolle.

**B e n u s m i t t e l**

in feinsten Qualität

bei

J. G. G r ä f e r,

Droguist in Leipzig,

neuer Neumarkt Nr. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 10 Gr. Die Verpackung ist in Kisten von 3 und 6 Gläsern und wird bei Abnahme von mehreren Kisten noch etwas billiger verkauft.

Bekanntmachung. Meine Schweizerbäckerei habe ich aus der Nikolaistraße in die Hainstraße Nr. 349 neben dem goldnen Adler verlegt, welches ich hierdurch bekannt mache. Leipzig, den 3ten August. D. Filly.

## Aecht englische Windsor-Seife

in großen Stücken das Duzend à 18 Gr., ist wieder angekommen bei

Seltier und Comp.

Verkauf. Eine sehr schöne Auswahl ächt englisches Westenzeug in Pique' und Valencias sind billig zu haben bei

Wilh. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Wir empfangen eine Sendung neue seidene Tücher und lederne Damenbeutel zu billigen Preisen.

Seltier und Comp.

Verkauf. Weiße engl. Batist-Mouffeline, Taconnets und Muss's, glatte faconirte Gaze und Gaze-Streifen empfehlen zu billigen Preisen

Wilhelm Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Gesucht wird ein unverheiratheter Mensch, der mit Reitpferden und was zu diesem Fach gehört, umzugehen weiß, auch mit glaubhaften Attestaten versehen ist, in Nr. 310.

Gesucht. Für kommende Michaeli wird eine perfecte Köchin zu miethen gesucht. Nachweisung ertheilt man in Nr. 406, im Salzgäßchen eine Treppe hoch.

Anfrage. Wer eine gute Ausgabe von Boccaccio's Werken billig verkaufen will, zeige es gefälligst in der Expedition dieses Blattes an.

### Thorzettel vom 5. August.

#### Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Partic. Gärtner, a. Amsterdam, von Löplitz, im Hot. de Russie 6  
 Dr. Justizrath Ackermann, a. Weimar, von Dresden, im Hot. de France 7  
 Dr. Dombr. Dr. Weiß, v. hier, von Dresden zurück 9  
 Dr. Bang. Magnus, v. Berlin, pass. durch 9

Vormittag.

Die Frankfurter f. Post 4  
 Die Dresdner Postkutsche 5  
 Eine Estafette von Dresden 5  
 Die Dresdner r. Post 6  
 Dr. Schuldirect. Bornemann, von Baugen, beim Landschrbr. Seifert 10

#### Halle'sches Thor. U.

Vormittag.

Die Hamburger r. Post 7  
 Dr. Rfm. Scheber, a. Breslau, im Hot. de Russie 10  
 Dr. Kostoff, kais. russ. Courier, von Petersburg, pass. durch 11  
 Die Braunschweiger f. Post 12

#### Nachmittag.

Dr. geb. Secret. Müller, v. Lauchstädt, im goldnen Hirsch 5  
 Dr. Theatercaßirer Berner, von hier, von Berlin zurück 5

#### Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Dr. Schlotte, v. Jena, in St. Hamburg 6

Vormittag.

Die Frankfurter r. Post 7  
 Ein russ. kais. Courier, v. London, v. d. 7  
 Dr. v. Strube, russ. kais. Gesandtschaftssecret. v. Weimar, pass. durch 7  
 Se. Excellenz der russ. kais. wirkll. geh. Rath u. Gesandter am königl. sächs. Hofe, Herr v. Canicof, v. Weimar, pass. durch 9  
 Die Cahler f. Post 9  
 Hrn. Rfl. Dindenlang, v. Paris, pass. durch 11  
 Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Capitain Drescher, in l. pr. Diensten, v. Luxemburg, pass. durch 12

#### Nachmittag.

Dr. Conrector Schmidt u. Lehrer Müller, v. Raumburg, im goldnen Horn 1

#### Hospitalthor. U.

Nachmittag.

Dr. Rfm. Müller, v. Altenburg, im Pelican 3